

ADS, Autismus, Legasthenie, Kiss, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

Beitrag von „Braunauge“ vom 19. Juli 2005 20:20

Zitat

Wie erklärst du dir die Tatsache, dass ca. 80 bis 90 % unserer Jugendlichen nie (!!!) Bücher oder Zeitschriften oder sonst irgendwelche Literatur lesen? Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln sich in der Tätigkeit - habe ich im Studium mal gelernt. Wer (außer im Unterricht, wo die Möglichkeiten ja begrenzt sind) nie liest, der kann in der Regel eben weder richtig lesen noch richtig schreiben (einzelne Ausnahmen mag es ja geben).

Das kann ich dir nicht erklären und wenn die Zahlen so stimmen, macht das diese Kinder um einiges ärmer in ihrem Leben. Dennoch verstehe ich jetzt den Zusammenhang zum "wirklich" legasthenen Kind nicht. Denn da ist es mit ein bisschen mehr lesen eben nicht getan.

Übrigends liest mein Legastheniker für sein Leben gern und viel (leise). Richtig Schreiben kann er aber trotzdem nur mit viel Übung u. ohne Garantie das es am nächsten Tag auch noch richtig verschriftet wird.

Aber genau die Probleme die du ansprichst machen aus meiner Sicht die Differenzierung zwischen LRS (eine Schwäche die durchaus behoben werden könnte, wenn die Förderbedingungen stimmen u. zwar in Schule u. Elternhaus) und der Legasthenie (wo eben nur bedingt und je nach Schweregrad, Verbesserungen erfolgen können >>> keine vollständige Heilung !) so wichtig.

Und wenn für diese Differenzierung wirklich 70% der Kinder überprüft werden müssen, dann ist es besser das zu tun, damit tatsächlich das "wirkliche" Problem diagnostiziert wird.

@Liste

Also jetzt mal ehrlich ihr Listenzweifler 😊 : Wenn eure Kinder in der Schule einen Test schreiben und nur die Hälfte des Testes wurde richtig gelöst, bekommt es dann auch noch eine 1 ????

Die Liste ist eine Orientierung u. um so mehr Punkte zutreffen um so "wahrscheinlicher" ist eine Legasthenie. Und natürlich muss man diese Punkte im Zusammenhang mit Rechtschreibleistung/Leseleistung auswerten. Wenn das Kind keine Probleme hat besteht auch gar kein Grund sich mit dieser Liste auseinanderzusetzen, oder ? Wichtig ist aber herauszufinden wo das Rechtschreib/Leseproblem herröhrt. Und das wertet selbstverständlich

ein Fachmann aus .

Die Liste ist als Gesamtheit auszuwerten u. nicht über das Rauspicken von "Nur-Verhalten oder Nur-Motorik" .

LG Braunauge